

Die **Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** ist eine internationale Forschungsuniversität mit einem breiten Fächerspektrum. 200 Jahre Geschichte, rund 38.000 Studierende, mehr als 6.000 Beschäftigte und ein exzellenter Ruf im In- und Ausland: Die Universität Bonn zählt zu den bedeutendsten Universitäten Deutschlands und wurde gerade als Exzellenzuniversität ausgezeichnet.

An der **Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht** (Leitung: Dr. Markus Wagner) an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (Teilzeit-)Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) (50 %)

zunächst für drei Jahre befristet (mit der Möglichkeit der Verlängerung im gesetzlichen Rahmen) als Qualifikationsstelle (Promotion) zu vergeben. Unter bestimmten Umständen (z.B. neben dem Referendariat oder einem Promotionsstipendium) ist auch eine Beschäftigung zu **25 % der regulären Arbeitszeit** möglich.

Aufgabenfeld:

- Mitarbeit an den Tätigkeiten der Professur in Lehre und Forschung (insb. Recherche, Vorbereitung von Unterlagen, Organisation von Konferenzen etc., Mitwirkung an einer Online-Zeitschrift)
- Lehre in Form von Arbeitsgemeinschaften (2 SWS) und Prüfungstätigkeit
- Forschungstätigkeit im Bereich des Straf- und Strafprozessrechts mit dem Ziel der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion)
- Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- Mit mindestens „vollbefriedigend“ abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Wissenschaftliches Interesse am Straf- und Strafprozessrecht, einschließlich Grundlagen und Nebengebiete (insb. Wirtschafts- und Völkerstrafrecht)

Wünschenswert sind darüber hinaus gute Englisch- und/oder anderweitige Fremdsprachenkenntnisse.

Arbeitsbedingungen:

- Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- Flexible Arbeitsgestaltung
- Forschungsorientiertes Umfeld mit Möglichkeit der Promotion
- Betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Möglichkeit, ein VRS-Großkundenticket zu erwerben oder kostengünstige Parkangebote zu nutzen
- Möglichkeit der Nutzung des allgemeinen Angebots der Universität (z.B. Hochschulsport)

Die Universität Bonn setzt sich für Diversität und Chancengleichheit ein. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Ihr Ziel ist es, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und deren Karrieren besonders zu fördern. Sie fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Die Bewerbung geeigneter Menschen mit nachgewiesener Schwerbehinderung und diesen gleichgestellten Personen ist besonders willkommen.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insb. Lebenslauf und Zeugnisse) bis zum **30.09.2022** in **einer** PDF-Datei an Frau Dagmar Schulz sekretariat.wagner@jura.uni-bonn.de.